

Außgeber F. Schlögl, Wien VI Füllgauerstraße 4

P. T.

Herrn Gustav Adolf Schmidt

Ober Döbling bei Wien
Neugasse 5



J.N. 157.965



Wien 24/II 91

Graf von Saurau:

Ihre Zusendung bezüglich unserer Journa-
listischen „Maße“ ist zwar recht freundlich,
ja fast für mich, aber gewaltig unangenehm.
Ich habe im ganzen wackigen Wien
gar nicht mehr zu reden und nicht mehr
zu schreiben und besorgen könnte schon
mit ein paar Jahren auf mich bed.
Licht. Damit ist ein Punkt Ihres
graflichen Schreibens von gestern für
längstens erledigt.

Nachdem Sie eigentliches Anliegen betraff
einen Besuchen in der Grafen Krone

anbelangt, so müssen Sie pflanzlich
auf unser güteworthige Mitwirkung
in dieser Angelegenheit ein für allemal
Verzicht leisten, da eine solche Prozedur
unsern Gesetzen entgegenstünde und
es uns auf's Feinste gegen alle
alleinseitige Ausübung der indischen
Wörter im Jahre beiführen (und leben)
Führen auf der Rufer'schen Regierung
bei Abdruckung uns festig aufzuheben
sich mit Hinblick auf Shakespeares
Wort auf seinem Grabdenkmal in Strat-
ford: „Konflikt, was unser Stolz stört!“

Aber geht es auf unsern Feind hin
 noch für brüderliche Liebe in was
 ist das bringen zu bringen, den
Grad des Einflusses besetzt in
 Hauptbestimmung der Ehrenfreunde nach
 „da unten“ überläßt zu bestimmen ?!
 „Alles - nur für uns!“

Mit herzlichem Gruß:

Heinrich Schlegel

VI Füllgradergasse 4

